

http://www.focus.de/finanzen/news/muenchner-s-bahn-tunnel-droht-debakel-muenchner-s-bahn-tunnel-droht-zum-debakel-zu-werden_aid_891448.html

Münchener S-Bahn-Tunnel droht Debakel

Münchener S-Bahn-Tunnel droht zum Debakel zu werden

Freitag, 04.01.2013, 02:16



Eine S-Bahn fährt am Münchner Ostbahnhof ein. Die Stammstrecke soll durch einen Tunnel unter der Innenstadt ergänzt werden. doch der wird nun wohl erheblich teurer

Während der Berliner Großflughafen das Gespött der Nation ist, droht im Süden der Republik ein neues Milliardengrab. Der Münchener S-Bahn-Tunnel wird offenbar erheblich mehr kosten als gedacht. Bayerns Verkehrsministerium zeigt sich überrascht.

Der geplante zweite S-Bahn-Tunnel unter der Münchner

Innenstadt wird deutlich teurer als bisher bekannt. Das berichtet die Süddeutsche Zeitung in ihrer Freitagsausgabe. In einer Übersicht für den Bahn-Aufsichtsrat, die der SZ vorliegt, wird eine Gesamtsumme von 2,433 Milliarden Euro genannt. Bislang hatten Bahn und Freistaat die Baukosten auf 2,047 Milliarden Euro beziffert.

In dem internen Papier, das dem Aufsichtsrat im Dezember 2012 vorgelegt wurde, begründet die Bahn die Mehrkosten beim zweiten S-Bahn-Tunnel nun zum einen mit der Terminverschiebung um zwei Jahre zum anderen mit höheren Planungskosten. Konkret ausgeführt wird keiner dieser Punkte.

Zahlen überraschen Verkehrsministerium

Das bayerische Verkehrsministerium reagierte überrascht auf die neuen Zahlen. Eine Sprecherin von Verkehrsminister Martin Zeil erklärte, sie seien nicht mit dem Freistaat abgestimmt. Auch eine Begründung für die Kostenabweichungen liege der Staatsregierung nicht vor, sie könnten inhaltlich nicht nachvollzogen werden, sagte die Sprecherin.

Der Freistaat geht davon aus, dass die dem Bau- und Finanzierungsvertrag zugrunde liegenden Kosten sorgfältig ermittelt wurden. Anhaltspunkte für weitere Kostensteigerungen gebe es im Ministerium nicht. Die Deutsche Bahn ist aufgefordert, kurzfristig Transparenz über die Kosten herzustellen. Noch am 26. November hätten Vertreter der Bahn bei einem Gespräch mit Zeil die genannte Summe von 2,047 Milliarden Euro nicht in Frage gestellt.

cwe